



Götz Ziaja

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

wir betreiben ein so wunderbares Hobby mit der Zucht und Haltung von Rasetauben.

Wir alle sind engagierte Mitglieder eines oder gar mehrerer Orts- und Sondervereine vereint im VDT, unserer Dachorganisation.

Nach einer neuerlich, schweren Führungskrise in unserem Verband, ist es allen anwesenden Vertretern der Mitgliedsvereine zur Jahreshauptversammlung in Pfiffelbach/Thüringen zu verdanken, dass es gemeinsam gelungen ist, eine neue, deutlich verjüngte Vorstandsmannschaft zu bilden, die seine Aufgaben sehr ernst nimmt und sich motiviert als Dienstleister und Interessenvertreter seiner Mitglieder versteht.

Der mit Abstand noch immer mitgliederstärkste Fachverband im BDRG muss und wird sich wieder auf seine Stärken konzentrieren und dem

existentiellen Ziel, die organisiertes Rasetaubenzucht in Deutschland zu erhalten und den großen Schatz der Rasetaubenvielfalt zu bewahren, alles Weitere unterordnen.

Wahrlich kein leichtes Unterfangen, aber ein lohnendes!

Mit dem ersten VDT Newsletter wollen wir Sie heute über die ersten Wochen nach dem Neustart informieren.

Hoffnungsvoll stimmen mich die vielen positiven Berichte von den jüngst stattgefundenen Sommertreffen und Jungtierbesprechungen unserer Mitgliedsvereine nach zwei Jahren Stillstand und Lethargie in der Corona Pandemie.

Besorgniserregend sind die täglichen Meldungen aus den Kriegsgebieten der Ukraine, die hohe Inflation in Europa und die massive Verteuerung des Lebensunterhaltes, der Energieträger und aller Investitionsgüter.

Unserer Züchterinnen und Züchter kämpfen mit hohen Futterpreisen und einer massiven Verteuerung der Mobilität für den Besuch der Vereinsversammlungen und den nun im Herbst und Winter -so hoffen wir alle störungsfrei- stattfindenden Ausstellungen.

Die maßgebliche Schau in diesem Jahr für den VDT wird die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover sein, mit dem Anschluss der 71.

Bericht zur 1. Vorstandssitzung

des neu gewählten Vorstandes
Seite 02

Spende Deutsche Kinderkrebsstiftung

Seite 03

Protokoll zur JHV des VDT

vom 02. Juli 2022 in Pfiffelbach
Seite 04

Das VDT-Team

Seite 12

Meldebogen zur 141. Dt. Junggeflügel- schau Hannover

Seite 15

Deutschen Rasetaubenschau und 1. Deutschen Jugendschau im VDT. Freuen wir uns hierauf und tun wir alles dafür, unsere Mitglieder für eine Teilnahme und einen Besuch des Erntedankfestes auch in wirtschaftlich schwieriger Zeit zu motivieren.

Herzliche Grüße richte ich gern im Namen aller Vorstandsmitglieder an Sie aus.

Ihr

Götz Ziaja



Bericht zur 1. Vorstandssitzung 2022 des neu gewählten Vorstandes

Liebe Zuchtfreundinnen,
liebe Zuchtfreunde,
liebe Jungzüchterinnen,
liebe Jungzüchter,

bereits kurz nach der Jahreshauptversammlung traf sich der Vorstand am 13. August 2022 beim neuen Vorsitzenden in Königs Wusterhausen zur Vorstandssitzung. Obwohl Zuchtfreund Dr. Martin Linde und Zuchtfreund Reik Möller urlaubs- bzw. berufsbedingt nicht anwesend sein konnten, waren die vor uns liegenden Aufgaben Anlass genug, uns zu treffen.

Gleich zu Beginn ging es um die weitere Vorgehensweise bezüglich der VDT Schau GmbH in der eigens hierzu einberufenen Gesellschafterversammlung. An dieser nahm auch der weitere Geschäftsführer Zuchtfreund Itzerodt teil, so dass auch hier die Weichen gestellt und Beschlüsse gefasst werden konnten.

- die Bilanzen und Jahresabschlüsse 2019/2020/2021 wurden festgestellt
- die Geschäftsführer wurden für die Geschäftsjahre 2019 / 2020 und 2021 entlastet

- die Auflösung und Liquidation der VDT Schau GmbH zum 31.12.2022 wurde beschlossen
- G. Ziaja wurde als Liquidator bestellt.

Somit wurden die notwendigen Beschlüsse zur Auflösung der VDT Schau GmbH gefasst, die nun durch die verschiedenen Rechtsvorschriften abgearbeitet werden. Die weiteren Neuigkeiten hierzu werden veröffentlicht, sobald uns diese verbindlich vorliegen.

Nachdem die Gesellschafterversammlung der VDT Schau GmbH um 10.45 Uhr beendet war, ging es weiter in der umfangreichen Tagesordnung für den VDT Vorstand.

Die Auswertung der Jahreshauptversammlung, mit allen ihren positiven aber auch negativen Eindrücken nahm breiten Raum in Anspruch und so konnten im Zuge der Diskussion bereits viele Fragestellungen und Aufgaben festgelegt und eingetaktet werden.

Es erfolgte die Aufgabenverteilung bzw. die Absprache zur Umsetzung der Geschäftsordnung. Diese spiegelt sich in der hierauf folgenden Teamvorstellung wider und wir den-

ken, dass wir somit zielgerichtet in die Zukunft arbeiten können, in dem jedes Vorstandsmitglied sein klar definiertes Aufgabenspektrum hat. Breiten Raum nahmen die Besetzung und Aufgabendefinition des VDT Zuchtausschusses ein. Hier wurde seitens des Vorstandes als zusätzlicher Mitarbeiter der Zuchtfreund Dr. Martin Linde berufen, der dann insbesondere für die so daseinsbedingenden Tierschutzaspekte zuständig sein wird. Die Zuchtfreunde Hartwig Rogge, Fredi Rosenthal und Max Michl wurden als Mitglieder des VDT ZA berufen bzw.-bestätigt. Die Rolle des VDT Zuchtausschuss gegenüber dem BZA und die proaktive Zusammenarbeit mit dem WGH sind sehr wichtige Aspekte der zukünftigen Arbeit. Natürlich wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Sitzung war ebenso der Überblick über die finanzielle Situation des VDT. Hier wurde festgelegt, dass noch im August, alle Beitrag säumigen Sondervereine und Ortsvereine angeschrieben werden. Hier gilt es jetzt die Situation der Beitragszahlung der letzten beiden Jahre schnell und final aufzuarbeiten und im Jahr 2023 neu zu starten.

Maßgeblich für die Ermittlung der Zahlungen ist und bleiben die Daten aus unserem Mitgliederprogramm. Hier wurde nach kurzem Für und Wider beschlossen, für die Jahre 2022 und 2023 bei dem momentan genutzten Programm der Fa. Baier Datenverarbeitung zu bleiben. In diesem Zeitraum werden wir weitere Gespräche und Evaluierungen durchführen und zusammen mit den SV und OV eine Lösung für die nächsten Jahre entwerfen und abstimmen.

Gerade in der heutigen Zeit sind Medien immer wieder ein zentraler Punkt, da nur so Informationen verbreitet und die Öffentlichkeit erreicht werden kann. Zentrale Plattform bleibt die Webseite des VDT, auf der alle Vereine und Gremien die Mög-

lichkeit haben, sich zu präsentieren. Zusätzlich wollen wir in regelmäßigen Newslettern, so wie diesem, Informationen an alle Mitgliedsvereine vermitteln. Auch gab es bereits Gespräche mit dem HK-Verlag, so dass es geplant ist, im Januar 2023 wieder die ersten VDT-Nachrichten an die Züchterinnen und Züchter zu senden.

Hier gilt es aber aufgrund der momentanen Preis- und Liefersituation abzuwarten, was dies für finanzielle Aufwendungen bedeuten wird. Der Social-Media-Kanal des VDT bleibt weiterhin Facebook und nach Sichtung aller Möglichkeiten, werden wir auch dort stets die aktuellen Neuigkeiten präsentieren. Weitere Kanäle wie Instagram etc. sind momentan nicht geplant. Ein Jahrbuch des VDT wird es in der bisher gewohnten Form erstmal nicht geben, da die letzten Abnahmezahlen und der Produktionsaufwand hier leider in kei-

nem vertretbaren Verhältnis standen. Die drei bisher vorliegenden Ausgaben sind sowohl von der Qualität der Bilder als auch der Autoren momentan nicht zu toppen und so wollen wir hier eine andere Möglichkeit eruieren. Wie bereits in unserem Positionspapier beschrieben, planen wir ein Rassetaubenbuch in Zusammenarbeit mit allen Spezialisten auf diesem Gebiet, um hier nach vielen Jahren der Abstinenz wieder ein aktuelles Nachschlagewerk für die Züchterwelt zu schaffen. Für dieses Projekt hat bereits unser Ehrenmitglied Zuchtfreund Günter Stach seine Unterstützung als Redakteur zugesagt.

Abschließender Punkt der 10stündigen Sitzung war der aktuelle Stand zur VDT Schau 2022 in Hannover. Alle Highlights und Wettbewerbe der bisherigen VDT-Schauen stehen wiederum an. Die erste Deutsche

Jugendmeisterschaft des VDT wird ins Leben gerufen. Es wird eine Versteigerung zu Gunsten der Kinderkrebsstiftung geben, die Champion in den einzelnen Rassegruppen werden ermittelt und auf den Best In Show wartet der Goldbarren im Wert von 1.000,00 EUR. Die Freunde in Hannover versuchen alles, um unseren Tauben bestmögliche Bedingungen zu bieten. Die Meldepapiere zur 71. Deutschen Rassetaubenschau und 1. Deutschen Jugendschau sind ebenfalls in diesem Newsletter enthalten.

Im nächsten Newsletter finden sich dann neben einem ausführlichen Bericht des Zuchtausschusses die weiteren Informationen zur VDT Schau.

Viele Grüße vom

VDT-Vorstandsteam

Spende Deutsche Kinderkrebsstiftung

Wie auf der Jahreshauptversammlung in Pfiffelbach von allen Teilnehmern gewünscht, wurden bereits Anfang August die gesammelten Spenden an die Deutsche Kinderkrebsstiftung übergeben.

Unser langjähriger Partner Mifuma rundete mit einer hohen Summe die Spende auf, so dass wir insgesamt 8.000,00 EUR an den Geschäftsführer übergeben konnten.

Dieses Engagement wollen wir weiter fortführen und hoffen bereits in diesem Jahr wieder reichlich Unterstützung für die Kinder sammeln können.



Protokoll zur Jahreshauptversammlung des VDT

02. Juli 2022 – Ort: Saal des Hotels Pfiffelburg in Pfiffelbach/Thüringen

Beginn: 10:13 Uhr

Versammlungsleiter: Reinhard Nawrotzky

Protokollführer: Peter Jahn

Aufgrund dessen sofortigen Rücktritts von Peter Jahn kurz nach Eröffnung der Versammlung, wurde per Zuruf Martin Gangkofner zum Protokollführer gewählt; dieser nahm die Wahl an. Die Protokollerstellung erfolgt durch diesen ab 10:43 Uhr

Zahl der anwesenden Mitgliedsvereine: 125 Mitgliedsvereine vertreten durch deren Vorsitzenden bzw. Vertretern des Vereins

Zahl der gültigen Stimmen: 204

Der Versammlungsleiter Reinhard Nawrotzky stellte die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung vom 20.05.2022 und deren Beschlussfähigkeit fest und stellte die Tagesordnung vor, welche bei der Einberufung allen stimmberechtigten schriftlich mitgeteilt wurde.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 07.12.2019 in Leipzig
- TOP 4 Ehrungen
- TOP 5 Jahresberichte
 - 5.1 2. Vorsitzender
 - 5.2 Obmann des VDT-Zuchtausschusses
- TOP 6 Kassenbericht des Kassenverwalters (Michael Hüter, 2. Kassierer)
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Bericht der Geschäftsführung der VDT-Schau GmbH
- TOP 9 Bericht zur Aufarbeitung der Vorstandschaft
- TOP 10 Aussprache zu den Berichten
- TOP 11 Wahl der Stimmenzähler
- TOP 12 Festlegung der Jahresabschlüsse der VDT-GmbH 2019, 2020 und 2021 sowie Beschlussfassung zur Verwendung der Ergebnisse
- TOP 13 Entlastung der Geschäftsführer der VDT-Schau GmbH für die Geschäfts-Jahre 2019 – 2021

- TOP 14 Vorlage zur Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2022-07-14
- TOP 15 Satzungsänderung
Vorzeitiges Ausscheiden der/s
1. Vorsitzenden oder der/s 2. Vorsitzenden (detaillierter Antrag wird nachgereicht)
- TOP 16 Mitgliedererfassungsprogramm
- TOP 17 künftige Deutsche Rassetaubenschauen
- TOP 18 Anträge
Lt § 12 der VDT-Satzung waren diese bis spätestens 11.06.2022 an den
2. Vorsitzenden schriftlich zu richten
- TOP 19 Entlastung des Vorstandes
- TOP 20 Vorstandswahlen gemäß § 13 der VDT-Satzung
 - 20.1 1. Vorsitzende/er –
Ergänzungswahl bis nur nächsten MGV
 - 20.2 2. Vorsitzende/er
 - 20.3 1. Kassierer/er –
Ergänzungswahl bis zur übernächsten MGV
 - 20.4 1. Schriftführer/er
 - 20.5 2. Schriftführer/er –
Ergänzungswahl bis zur übernächsten MGV
 - 20.6 Beisitzer/er
 - 20.7 evtl. weitere Ergänzungswahlen
- TOP 21 Wahl von zwei Kassenprüfern
- TOP 22 Verschiedenes

TOP 1

Der 2. Vorsitzende, Reinhard Nawrotzky, fährt mit der Begrüßung fort und appelliert an die Versammlungsteilnehmer, diese mit Fairness und Respekt über die Bühne zu bringen. Sein Dank ging an Jürgen Weichold für die Planung und Organisation des Versammlungslokals.

Als Ehrengäste wurden seitens des BDRG-Präsidiums Christoph Günzel, Wolfram John, Ute Hudler und Steffen Kraus sowie die BZA-Mitglieder Heinrich Wenzl, Ronald Bube und Jan Schrötz begrüßt. Ebenso hieß der 2. Vorsitzende Dr. Uwe Oehm vom HK-Verlag, von der Leipziger Ausstellungsleitung Dr. Lothar Heinrich und Timo Berger

herzlich willkommen; außerdem Hannes Bergmann vom GZV Hannover sowie Ehrenmitglied Rainer Dammers. Weiterhin wurden die entschuldigten Mitglieder bekanntgegeben. Die Einladung ist fristgerecht an die Delegierten versandt worden; 204 gültige Stimmen mit Stimmkarten wurden ausgeteilt.

Grußworte der Ehrengäste:

BDRG-Vorsitzender Christoph Günzel spricht seine Grußworte und bittet um sachliche und fundierte Diskussion. Arbeit an der Zukunft des VDT und eine handlungsträchtige Lösung ist zu finden. Außerdem beglückwünschte er die Ausgezeichneten. Der Ausstellungsleiter der Lipsia-Schau (mit Bundesjugendschau), Timo Berger, berichtet über die Planung der Ausstellung, insbesondere die Preisrichter-Vorverpflichtung, und hofft auf die Durchführung einer ordentlichen Schau mit einem kompletten Team.

In Vertretung des 1. Vorsitzenden des GZV Hannover, Andreas Seifert, überbringt Johannes Bergmann dessen Grüße und freut sich auf die Ausrichtung der VDT-Schau vom 16. – 18. 12.2022 in Hannover.

Vorschlag, dass die Kassenprüfer als Stimmzähler fungieren. Bei der Abstimmung durch Handzeichen (Hochhalten der Abstimmungskarten) wurden diese einstimmig gewählt.

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Götz Ziaja bittet darauf hinzuweisen, welche Einladung bzw. TO relevant ist. Bei der JHV 2022 steht die Wahl des gesamten Vorstands an; also Neuwahlen.

Reinhard Nawrotzky gibt an, dass bekanntlich die Mitgliederversammlung das oberste Gremium ist und bedankt sich für den Hinweis. Die blaue durch Reinhard Nawrotzky versandte Einladung ist die korrekte Einladung.

Es wird diskutiert, ob die Versammlung die JHV 2022 abhält oder die JHV aus dem Jahr 2021 nachholt.

Von Andreas Gehrmann kommt der Antrag, nichts nachzuholen, sondern die 2022er JHV abzuhalten. Uwe Wenzel bittet, gemäß Satzung zu handeln; die Wahl auf Jahre verteilt bleibt somit bestehen. Die Versammlung hat die Durchführung der 2022 JHV einstimmig genehmigt.

Antrag zur Genehmigung der TOP gemäß Einladung. Diese wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Der Vorsitzende des SV der Modeneserzüchter bittet um das Wort. Er hat fristgerecht 8 Anträge eingereicht und bittet um Behandlung dieser. Diese werden vorgelesen, führen zu lebhaften Diskussionen mit verschiedenen Beiträgen aus der Versammlung. Daraufhin wurden die Anträge zur Änderung der Tagesordnung im Einzelnen behandelt und abgestimmt.

Antrag 1 zur Änderung der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022

Die Mitgliederversammlung möge unter TOP 1 der Tagesordnung folgendes beschließen. Der 2. Vorsitzende des VDT Herr Reinhard Nawrotzky ist unverzüglich als Versammlungsleiter von seinem Amt zu entbinden und es ist aus der Versammlung heraus ein neuer Versammlungsleiter zu berufen. Begründung folgend. Er bittet um Zustimmung für diesen Antrag.

Götz Ziaja antwortet hierauf und legt dar, dass wir alle Menschen und Zuchtfreunde sind; Fehler werden eben gemacht, aber so gehen wir nicht miteinander um. Er bittet die Versammlung, den Antrag abzulehnen. Der Antrag und der Beitrag von Götz Ziaja werden lebhaft diskutiert.

Andreas Gehrmann (Vorsitzender King-Club) richtet sein Wort an den Antragsteller und macht den Vorschlag, den Antrag zurückzuziehen.

Der Antragsteller zieht den Antrag daraufhin zurück, so dass keine Abstimmung erforderlich war.

Antrag 2 zur Änderung der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, den TOP 9 nach dem TOP 3 einzufügen.

Begründung wird mündlich dargelegt.

Die Mitgliederversammlung beschließt, den TOP 9 (Bericht zur Aufarbeitung der Vorstandschaft) nach TOP 3 einzureihen. Gemäß Darlegung von Reinhard Nawrotzky haben sich vier Personen für die Aufarbeitung zur Verfügung gestellt, von denen zwei anwesend sind. Die Unterlagen wurden von diesen gesichtet; sollten hierzu Fragen bestehen, so sind diese gerne bereit, Auskunft zu geben. Andreas Gehrmann stellt hierauf den Antrag, den TOP 9 zu streichen, da ein eigentlicher Bericht nicht verfügbar ist. Bei 12 Gegenstimmen wird dieser Antrag befürwortet.

Abstimmung:

Dafür 192, Dagegen 12, Enthaltung 0

Im Anschluss eine sehr ausführliche und hitzige Debatte/Aussprache. Verschiedene Fragen des Antragstellers werden beantwortet. Diskussionen zu den Themen Rechtsanwaltsauskünfte, Veröffentlichungen, Datenschutz, Verweigerung der Unterschrift auf Datenschutz-Erklärungen etc. wurden behandelt.

Diese lebhafte Diskussion zu den weiteren Anträgen veranlasst Reinhard Nawrotzky zu der Frage an diesen, welche der weiteren Anträge bzw. Teile davon er denn zurückziehen möchte.

Antrag 3 zur Änderung der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, den TOP

12 und 13 ersatzlos zu streichen.

Der 2. Vorsitzende Reinhard Nawrotzky verwehrt sich gegen die Aussage, seine Aufsichtspflicht grob fahrlässig vernachlässigt zu haben. In der Gegendarstellung gibt er an, hier von einer Anwaltskanzlei beraten worden sein. Eine einberufene Gesellschafterversammlung wurde ergebnislos abgebrochen. Das eigentliche Ziel der GmbH Gründung zum Schutz des Vereinsvermögens, wurde erfüllt.

Gotz Ziaja gibt an, dass der Antrag immer noch relevant ist, da eine Bestätigung der Abschlüsse nur durch die Gesellschafterversammlung möglich ist. Die Abhaltung dieser ist aus den bekannten Gründen seit 2 Jahren nicht möglich. Sein Vorschlag für eine neue Vorstandschaft, dies dann zu tun.

Hierzu gibt es weitere Anmerkungen des Antragstellers und Erläuterungen durch Reinhard Nawrotzky. Im Zuge der Diskussion wird die Streichung der beiden Tagesordnungspunkte 12 & 13 angeregt und zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Im Anschluss von R. Nawrotzky eingeforderte Abstimmung, ob die geänderte Tagesordnung auch Bestand hat. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Versammlung wurde gemäß nun vorliegender geänderter TO fortgeführt.

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

TOP 4 Ehrungen

Der Tagesordnungspunkt wurde durch den Versammlungsleiter vorgezogen.

Zum Meister der Deutschen Rassetaubenzucht wurden folgende Zuchtfreund ernannt:

Dr. Lothar Heinrich, Jürgen Schulz, Friedrich Günther, Dietmar Benz, Ralf Schmid, Wilfried Erdmann, Karl-Heinz Oberhof, Ludwig Gehwolf, Eberhard Kleiber

Den Literaturpreis für die besten Informationsmaterialien eines SV errangen:

1. Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910
2. Sonderverein der Züchter Süddeutscher Farbentauben e.V.
3. Sonderverein der Züchter Französischer Kropftauben von 1921

TOP 2

Totengedenken mit Nennung namhafter Züchter, welche uns in den vergangenen Jahren für immer verlassen haben. Hier seien stellvertretend die Zuchtfreunde Pröll, Reuter, Groß und Schmieta genannt.

TOP 3

Antrag zur Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.19 in Leipzig. Der Schriftführer ist ja soeben zurückgetreten, aber der Bericht liegt vor. Nach einigen Wortmeldungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

TOP 5

5.1. In seinem Jahresbericht weist Reinhard Nawrotzky auf die Entwicklungen in der Rassetaubenzucht, insbesondere zum Thema Tierschutz hin. Der Ringbezug war aufgrund der Situation der letzten beiden Jahre stark rückläufig. Auch der BZA ist tätig geworden und strebt die Überarbeitung der Farbbezeichnungen der verschiedenen Taubenrassen an.

Dem BZA-Mitglied Jan Schrötz wird das Wort erteilt. Er legt die Vorgehensweise hierzu detailliert dar und verweist, dass hierzu mit jedem SV Rücksprache erfolgt ist. Auch auf die bereits vorliegenden Ergebnisse bzw. Veröffentlichungen zum Thema Schwingenzahl werden noch erörtert. Die hier getroffenen Entscheidungen wurden zu ca. 98% den zuständigen SVs überlassen; Rücksprachen sind stets erfolgt. Jetzt ist die Handschwingenzahl klar geregelt. Der 2. Vorsitzende fährt mit seinem Bericht fort. Er geht vorrangig auf aktuelle Themen, wie die Geflügelpestverordnung, den Herausforderungen bei TRACES-Bescheinigungen usw. ein.

5.2. Der Obmann des VDT-Zuchtausschusses, Jürgen Weichold berichtet von den ausgefallenen Schauen aufgrund Vogelgrippe. Im Zuchtausschuss hat man sich zur Abstimmung getroffen und die zukünftigen Aufgaben des VDT-Zuchtausschusses besprochen. Änderung bei der Vergabe der Förderbänder, Beschluss förderfähiger Rassen für künftige VDT-Schauen. Es erfolgte in 2020 der Rücktritt von Max Michl als Mitglied des Zuchtausschusses und als 1. Kassier im VDT; diesem wird für seine Mitarbeit gedankt.

TOP 6

Der 2. Kassierer Michael Hüter gibt seine Kassenberichte für die Jahre 2019 bis 2021 ab.

Die Kassenführung erfolgte bis 30.09.20 durch den zurückgetretenen Max Michl und wurde danach von Michael Hüter fortgeführt. Die Salden (Kassenstände, Einnahmen, Ausgaben) wurden dargelegt. Durch ausgefallene Ausstellungen verfügt der VDT über einen guten Kassenstand. Die Zahlung an die Kinderkrebshilfe muss noch geleistet werden. Ebenso sind noch einige Mitgliedsbeiträge ausstehend.

Pause von 12:38 – 13:22 Uhr

TOP 7

Der Bericht der Kassenprüfer (Ingo Förster und Willi Schmidt) wurde von Ingo Förster dargelegt. Die Kasse wurde in 2019 von Ihm und Luzia Mouris geprüft; hier wurde eine einwandfreie Kassenprüfung bescheinigt. Ingo Förster beantragt für 2019 die Entlastung von Kassierer und Gesamtvorstandschafft. Von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Vorschlag: Für die Folgejahre sollen die Vorstandsmitglieder einzeln entlastet werden sowie auch die einzelnen Kassenprüfungen.

Die Zfrde Ingo Förster und Willi Schmidt haben am 17. und 18.06.22 die Kassenprüfung von 01.01.20 bis 30.09.20 (Übergabe Max Michl), vom 01.10.20 bis 31.12.20 sowie das Jahr 2021 und vom 01.01.22 bis 07.06.22 geprüft. Alle Buchungsunterlagen von Max Michl und Michael Hüter haben vorgelegen, wurden korrekt erfasst und verbucht. Fragen wurden prompt beantwortet. Für beide Kassierer kann eine einwandfreie Kassenführung bestätigt werden.

Weitere Empfehlungen: Nicht alle Mitglieder sind ihrer Beitragspflicht nachgekommen. Die Nachforderungen sind erforderlich! Die Spenden zu Gunsten der Kinderkrebshilfe sind noch zu überweisen.

TOP 8

Götz Ziaja berichtet über die VDT-Schau GmbH. Eine der schönsten VDT Schauen bis dato war in Kassel, wenn auch leider nicht mit dem gewünschten wirtschaftlichen Erfolg. 2020 und 2021 haben keine Bundes- und Fachverbandschauen stattfinden können. Die Geschäftsführung konnte den Vertrag mit der Messe Kassel kostenfrei auflösen. Somit gab es in 2020 und 2021 nur geringe Ausgaben (z.B. Steuerberater). Die Nachzahlung für Gaskosten in Höhe von 10.000 € wurde aus einem privaten Sponsoring bezahlt. Die GmbH hat keine offenen Forderungen und Verbindlichkeiten; der Gesellschaftsvertreter ist aber seit dem Rücktritt von Burkhard Itzerodt als 1. Vorsitzender des e.V. nicht mehr handlungsfähig. Die mögliche Liquidation der GmbH zum Ende 2022 ist vom neuen Vorstand zu entscheiden.

Wortmeldung von Bernd Rathert; er erhebt den Vorwurf, dass er keine Einsicht in die Unterlagen erhalten hat, wie gefordert. Burkhard Itzerodt erwidert, dass er ihm diese per Mail zugesandt hat. Reinhard Nawrotzky ergreift das Wort und legt dar, dass die Versammlung entscheidet, was mit der GmbH gemacht wird. Der SV der Modeneser kann zwar einen Brief an die Gesellschafts-Vertreter mit seinen Wünschen schreiben. Diese können aber erst mit der nächsten Gesellschafterversammlung entscheiden. Der einzelne Verein hat kein Mitspracherecht in der

GmbH. Götz Ziaja ergänzt, dass er deswegen eine Veröffentlichung mit dem Angebot gemacht hat, diese, wenn gewünscht, zur Verfügung zu stellen. Hierzu erfolgte kein Eingang von Seiten des SV der Modeneser.

Meldungen aus der Versammlung, dies abzuhaken und wieder auf die Zukunftsgestaltung zu achten.

Reinhard Nawrotzky gibt an, dass das Ziehen eines Schlusstriches nur mit einem geschäftsfähigen Vorstand bestehend aus dem 1. und 2. Vorsitzenden möglich ist.

TOP 10

Frage aus der Versammlung: Wie viele Vereine haben ihren Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt. Michael Hüter antwortet, dass ca. 50 Vereine für 2 Jahre nicht bezahlt haben; hier sind noch knapp 20 T€ offen. Ergänzung von Reinhard Nawrotzky zu der Veröffentlichung vom King Club Deutschland, ihren Beitrag auf ein Unterkonto des BDRG bezahlt zu haben. Es gibt kein Unterkonto, somit wurde auch nicht bezahlt.

TOP 14

Kassier Michael Hüter stellt den Haushaltsplan vor. Die Daten liegen in Dateiform vor. Reinhard Nawrotzky bemerkt, dass die Kasse 2016 mit > 20 T€ übernommen wurde; jetzt verfügt der Verband über knapp 100 T€. Ergänzender Hinweis von ihm, die Rechtsanwaltskosten von 750 € nicht zu bezahlen.

Der Haushaltsvorschlag wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

TOP 15

Reinhard Nawrotzky gibt an, dass es für einen Verein/Verband problematisch ist, wenn einer der beiden Vorsitzenden zurücktritt, da beide Vorsitzende den Verband gemeinsam vertreten. Eine Satzungsänderung ist anzustreben.

Wortmeldung von Andreas Gehrmann, dass ein solcher Vorschlag der Versammlung vorab vorgestellt werden sollte und erst dann zur Abstimmung kommen sollte. Der neue Vorstand kann dies immer noch machen, hat aber vielleicht noch weitere Satzungsänderungen vor. Die Versammlung stimmte dem Vorgehen zu; der TOP blieb ohne weiteres Ergebnis.

TOP 18

Antrag 4 zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022
Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der bisherige 2. Vorsitzende Reinhard Nawrotzky öffentlich der Mitgliederversammlung erklärt, dass alle Protokolle der VDT-Schau GmbH ihm vorliegen, korrekt sind, die Berufung der Geschäftsführer ordnungsgemäß stattgefunden hat und dass er selbst bei einer Zusammenkunft in Osthofen persönlich anwesend war. Zudem soll er öffentlich der Mitgliederversammlung versichern, dass er in und über alle Ge-

schäftsvorgänge der VDT-Schau GmbH involviert war und alle relevanten Entscheidungen der Geschäftsführer ggf. genehmigt hat.

Reinhard Nawrotzky referiert über die Organe und die Handlungsfähigkeit einer GmbH. Es gibt's dazu vereinzelt Wortmeldungen und Erläuterungen. Das Plenum regt an, dass der Antragsteller, seinen Antrag zurückzieht. Der Antragsteller zieht den Antrag nach kurzer Bedenkzeit zurück.

Antrag 5 zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022
Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der 2. Vorsitzende des VDT und die beteiligten derzeitigen und ehemaligen Vorstandsmitglieder des VDT, die Kosten von über 3.000 € des Rechtsstreits mit einem ehemaligen Vorstandsmitglied, wegen nicht Beachtung der Satzung und mehrere anderer Verfahrensfehler, die grob fahrlässig waren, persönlich zu tragen haben. Das Verfahren wurde mit Beschluss des AG Worms AKZ: 9 C 159/20 vom 11.01.2021 beendet. Mündliche Begründung wird vom Antragsteller dargelegt.

Über den Antrag wird abgestimmt. Mit lediglich 9 Stimmen für den Antrag wird dieser abgelehnt.

Abstimmung:

Dafür 9, Dagegen 195, Enthaltung 0

Antrag 6 zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022
Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Mitgliedsbeitrag ab dem kommenden Geschäftsjahr von derzeit 2,- auf 1,- € reduziert wird.

Über den Antrag wird abgestimmt. Mit lediglich 9 Stimmen für den Antrag wird dieser abgelehnt.

Abstimmung:

Dafür 9, Dagegen 195, Enthaltung 0

Antrag 8 zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022
Die Mitgliederversammlung möge die Abschaffung des VDT-Zuchtausschusses beschließen.

Über den Antrag wird abgestimmt. Mit lediglich 8 Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

Abstimmung:

Dafür 8, Dagegen 196, Enthaltung 0

Antrag des SV der Süddeutschen Farbentauben, vertreten durch Wilhelm Bauer, auf Rückzahlung der Ring-Zuschüsse für 2020 und 2021.

In der Stellungnahme von Reinhard Nawrotzky geht dieser auf den hohen administrativen Aufwand ein. Über Sinn und Nutzen des Antrags wird lebhaft diskutiert. Der Antragsteller verzichtet schließlich auf Punkt 1 des Antrages. Die Punkte 2 und 3 des Antrages werden aber durch den Antragsteller zur Abstimmung gestellt.

Bei der Abstimmung wird der Antrag mit 11 Gegenstimmen von der Versammlung angenommen.

Abstimmung:

Dafür 193, Dagegen 11, Enthaltung 0

Vorgezogen wurde der **„Antrag 7 zur Änderung der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 02.07.2022**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die TOP 16 und 17 zu streichen und nach TOP 21 neu einzufügen.“

Begründung: Beides sind Zukunftsthemen und müssen eventuell von einem neuen Vorstand behandelt werden. Der amtierende Vorstand hat keinen Platz mehr für die Zukunft im VDT.

Einwand des amtierenden Vorstands, dass man sich hierzu zwar Gedanken gemacht hat, aber keine Schwerwiegenden. Hierauf erfolgten keine Wortmeldungen, so dass es zur Abstimmung kam. Mit 77 Gegenstimmen wurde dieser Antrag angenommen.

Abstimmung:

Dafür 127, Dagegen 77, Enthaltung 0

TOP 19

Kassenprüfer Willi Schmidt tritt ans Rednerpult und legt folgende Punkte der Kassenprüfer dar. Mitgliedsbeiträge sollen bis zum 01.02. eines Jahres bezahlt sein; dies erfolgt selten fristgerecht. Michael Hüter fungiert ohne Kassenzugriff. Es gibt keine Entschuldigung für die Nichtabhaltung einer Jahresversammlung. Spenden für die Kinderkrebshilfe – Wiederholung der Spendernamen (über 60%); zukünftig muss auf eine saubere Abwicklung, wie in der Vergangenheit erfolgreich praktiziert, wieder mit Sorgfalt geachtet werden. Es erfolgt von ihm der Antrag, den ehem. Kassier Max Michl (01.01.2020 – 30.09.2020) zu entlasten! Max Michl wird einstimmig entlastet.

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Antrag Entlastung Michael Hüter (01.10.2020 – 31.12.2020): Einstimmige Entlastung

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Antrag Entlastung Michael Hüter (01.01.2021 – 31.12.2021): Entlastung mit 8 Gegenstimmen

Abstimmung:

Dafür 196, Dagegen 8, Enthaltung 0

Antrag Entlastung Michael Hüter (01.01.2022 – 07.06.2022): Einstimmige Entlastung

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Die Kassenprüfer können aufgrund der Versäumnis in der Durchführung der Jahresversammlungen keine weiteren Anträge zur Entlastung stellen. Eine Satzungsänderung wird gewünscht; die Handlungsfähigkeit muss zukünftig immer gegeben sein.

Reinhard Nawrotzky verwehrt sich des Vorwurfs, verweist auf die Gesetzgebung zu Zeiten der Pandemie sowie seine Lösungsvorschläge mit dem Ausweichlokal Uni Leipzig.

Kassenprüfer Willi Schmidt gibt an, keine Schwierigkeit zu haben, den Restvorstand zu entlasten, aber nicht den 2.Vorsitzenden. Uwe Wenzel ergreift das Wort und gibt an, im Namen seiner beiden SVs, die er vertritt, die Entlastung des Gesamtvorstands zu beantragen. Die Versammlung genehmigt den Antrag mit 13 Gegenstimmen. Die gesamte Vorstandschaft ist somit entlastet.

Abstimmung:

Dafür 191, Dagegen 13, Enthaltung 0

TOP 20

Auf die Bitte von Reinhard Nawrotzky um Wahlvorschläge für den 1. Vorsitzenden werden von der Versammlung Götz Ziaja und Uwe Wenzel genannt. Auf die Frage, ob die beiden Genannten auch zur Wahl stehen, bestätigen dies beide. Uwe Wenzel erklärt, hier dann Götz Ziaja den Vortritt zu lassen. Dieser ergreift im Anschluss das Wort, geht auf die Vorgeschichte ein und erklärt, dass Probleme zumeist aus einem nicht funktionierenden Team resultieren. Deswegen hat er hier im Vorfeld ein Wunsch-Team zusammengestellt und sein Vertrauen dieser Mannschaft ausgesprochen. Er stellt als möglicher 1. Vorsitzender sein Wunsch -Team vor, welches sich ausfolgenden Personen zusammensetzt.

2. Vorsitzender Mathias Hoffmann

1. Schriftführer Steffen Kraus

1. Kassierer Reik Möller

2. Schriftführer Dr. Martin Linde

2. Kassierer Michael Hüter

Beisitzer Holger Kaps

Obmann Zuchtausschuss Jürgen Weichold

Götz Ziaja gibt an, dass man im Vorfeld auch einen 10-Punkte-Plan für die Schwerpunkte der zukünftigen Verbandsarbeit

Ausgearbeitet hat. Mathias Hoffmann stellt diese anhand einer Präsentation vor.

1. VERBANDSARBEIT

- VDT als Dienstleister für die einzelnen Vereine

- Absicherung der VDT-Schau

- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen (FLI, WGH, etc.)

- VDT Jahrbuch und /oder VDT-Nachrichten

2. JUGENDARBEIT

- Rassetaubenzucht auch für Einsteiger bzw. Jugendliche

- Bereich für Jugendliche schaffen

- digitales Zuchtbuch, Computerspiele, etc.)

- Veröffentlichungen auch stets eine Jugendseite integrieren

3. SENIORENARBEIT

- (Shuttle, Einsetz-, Auskorbhilfe)

- Barrierefreiheit

- Patenschaft Alt & Jung

4. ANDERE IM VDT

- Zucht von Tauben mit dem gemeinsamen Zusammenhalt

- Lebenspartner oder bei Jüngeren die Familien

5. MEDIENARBEIT

- Logo / Corporate Design

- Website

- Facebook

- Weitere Kanäle

6. VDT-SCHAUEN

- professionelle Durchführung von VDT-Schauen und deren würdige Ausrichtung

7. MITGLIEDERVERWALTUNG/DIGITALISIERUNG

- digitale Mitgliederverwaltung gehört zu einem modernen Verband

- Digitalisierung

8. SPONSOREN

- Umgang mit den bestehenden Unterstützern (MIFUMA, etc.)

- neue Sponsoren etc. bzw. Möglichkeiten

9. SOZIALE VERPFLICHTUNG /
SOZIALES BEWUSSTSEIN

- Tradition der Taubenzucht

- Ansprechpartner und „Experte“ für alle Taubenfragen

10. WGH UND FORSCHUNG

- strategische Partnerschaft mit dem WGH (Qualzucht, Tierschutzrelevanz, etc.)

- Kompendium der Rassetaubenzucht (Verhalten, Biologie, Hygiene, Gesundheit, Zucht, Genetik, etc.)

Im Anschluss werden die Themen von der Versammlung diskutiert. Es gibt verschiedene Beiträge, welche die Personen für ihre künftige Aufgaben im Vorstand bestätigen. Reik Möller, stellt sich ausführlicher den Versammlungsteilnehmern vor.

Die Nachfrage nach weiteren Kandidaten blieb ohne weitere Nennungen; somit keine Gegenkandidaten. Es folgen die Abstimmungen mit folgenden Wahlvorschlägen:

1. Vorsitzender Götz Ziaja einstimmig gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

2. Vorsitzender Mathias Hoffmann einstimmig gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

1. Schriftführer Steffen Kraus einstimmig gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

1. Kassierer Reik Möller einstimmig gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

2. Schriftführer Dr. Martin Linde einstimmig gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

2. Kassierer Michael Hüter mit 11 Gegenstimmen gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 193, Dagegen 11, Enthaltung 0

Beisitzer Holger Kaps mit 11 Gegenstimmen gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 193, Dagegen 11, Enthaltung 0

Obmann Zuchtausschuss Jürgen Weichold mit 10 Gegenstimmen gewählt; nimmt Wahl an

Abstimmung:

Dafür 194, Dagegen 10, Enthaltung 0

Der neue Vorsitzende ergänzt, dass aktuell nur ein Beisitzer vorgesehen ist, der aber evtl. später aus dem Flugtaubensektor nachbesetzt werden soll. In dieser Sparte sieht er großes Potenzial.

Er bedankt sich bei der Versammlung. Es gab und gibt viel Arbeit, die erst mal geleistet sein will. Bedanken möchte er sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, sowie bei den neuen Vorstandsmitgliedern für Ihre Bereitschaft.

TOP 21

Als künftige Kassenprüfer werden Andreas Gehrman und Gregor Bextermöller vorgeschlagen. Beide werden von der

Versammlung getrennt einstimmig gewählt; diese nehmen das Amt an.

Abstimmung Kassenprüfer Andreas Gehrman:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

Abstimmung Kassenprüfer Gregor Bextermöller:

Dafür 204, Dagegen 0, Enthaltung 0

TOP 16

Zum Mitgliedererfassungsprogramm referiert der neu gewählte Schriftführer und gibt an, dass es einen gültigen Vertrag mit Baier-DV gibt. Die Meldungen erfolgen weiter auf dem bisherigen Weg. Die künftig weitere Vorgehensweise wird geprüft.

TOP 17

Der neue Vorsitzende Ziaja gibt einen Ausblick auf die kommenden VDT-Schauen. Hannover wird bereits ein Standgeld von 15,50 € haben. Nebenkosten bzw. Energiekosten werden wohl ein weiterer Unsicherheitsfaktor sein. 2023 steht Leipzig als Ausrichter zur Verfügung. Die Folgejahre werden noch entschieden. Er gibt an, dass zwei Standorte auf Dauer zu wenig sein werden und drei oder mehr sinnvoll wären. Der Antrag, dass die 71. VDT-Schau 2022 in Hannover stattfinden soll, geht in die Abstimmung. Dieser wird bei 3 Gegenstimmen von der Versammlung angenommen.

Abstimmung:

Dafür 196, Dagegen 3, Enthaltung 5

TOP 22

Der BDRG-Vorsitzende Christoph Günzel richtet noch abschließende Worte an die Versammlung. Er gratuliert zum Ergebnis, hat ein gutes Gefühl dabei und empfiehlt die Satzung zu überarbeiten. Außerdem begrüßt er die Planung, VDT-Schauen an anderen Orten zu etablieren. Er wünscht den Versammlungsteilnehmern einen guten Nachhauseweg.

Diesen Worten schließt sich Götz Ziaja, bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen in die neue Vorstandschaft und wünscht sich eine gute gemeinsame Zukunft für unser Hobby Rassetaubenzucht im VDT. Er wünscht alle einen guten Heimweg, und beschließt um 15:53 Uhr die Versammlung.

Pfiffelbach, 02.07.2022

Martin Gangkofner

Götz Ziaja

Vitale und schöne Tiere mit Mifuma ... natürlich gefüttert das ganze Jahr



LEICHTE RASSE PREMIUM

Ausgewählte, kleinkörnige Komponenten machen dieses Futter vor allem für leichte bis mittlere Rassen, insbesondere alle Tümlerrassen, empfehlenswert. Kardisaat und Haferkerne fördern den Gefiederglanz, kleine Erbsen liefern notwendiges Protein.



KALIFORNIEN

Die kleinkörnige, komponentenreiche Mischung mit Perlmais eignet sich speziell für die Mauser, die Zucht und abgesetzte Jungtauben. Brieftaubenverwandte, große Rassen erzielen mit dieser Mischung sehr gute Aufzuchtergebnisse.



RASSETAUBE OHNE MAIS ECO

Das kleinkörnige Futter ist auf den Bedarf kleiner und kurz-schnäbliger Rassen abgestimmt. Die preisgünstige Mischung überzeugt durch seine feinen Komponenten und die gute Aufnahme.



RASSETAUBE UNIVERSAL

Die preisgünstige Mischung aus kleinkörnigen Komponenten und gebrochenem Mais eignet sich für das ganze Jahr. Leichte und mittel- bis kurz-schnäblige Rassen sind damit besonders gut versorgt.

Unser Tipp:

Mariendistelsamen erhalten Sie in unserem Online-Shop im praktischen 4 kg Beutel. Das enthaltene Silymarin unterstützt die Leber in ihrer Funktion als Entgiftungsorgan. Ein gezielter Leberschutz sorgt für einen ruhigen Mauserverlauf.



Teamvorstellung



Götz Ziaja

1. Vorsitzender Götz Ziaja

An der Lanke 5, 15712 Königs Wusterhausen
Tel.: +49 (0) 151-16111612, E-Mail: muv@goetz-ziaja.de

Funktion: Verbandsführung und Gesamtorganisation

Gezüchtete Rassen: Berliner Kurze, Königsberger Reinaugen, Stargarder Zitterhähle, Berliner Lange, Wiener Hochflieger

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: SV 176-SV 207-SV 242-OV 402-OV 399

PR für die Gruppen: F-G-I-K-L-M



Mathias Hoffmann

2. Vorsitzender Mathias Hoffmann

Bahnhofstraße 23, 17213 Malchow
Tel.: +49 (0) 170-660549, E-Mail: hoffmann91.m@web.de

Funktion: Stellvertretung bei Verhinderung des Vorsitzenden, Sponsoring, Merchandising

Gezüchtete Rassen: Altstämmer, Englische Zwergkröpfer, Gumbinner Weißköpfe, Memeler Hochflieger

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: SV 223-SV 242

PR für die Gruppe: G



Steffen Kraus

1. Schriftführer Steffen Kraus

Josef-Herzfeld-Straße 11, 18059 Rostock
Tel.: +49 (0) 172-3172377
E-Mail: steffenkraus@gmx.net Protokollführung

Funktion: PR- und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion VDT Newsletter und VDT-Nachrichten, Webmaster vdt-online

Gezüchtete Rassen: Wiener Tümmeler, Italienische Mövchen

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: SV-245, OV-406



Dr. Martin Linde

2. Schriftführer Dr. Martin Linde

Rosenstr. 33, 38685 Langelsheim

Tel.: +49 (0) 177-7811664, E-Mail: drmlinde@gmx.de

Funktion: Stellv. Schriftführer, Tierschutzbeauftragter im VDT Zuchtausschuss Deutsche Meisterschaften

Gezüchtete Rassen: Altorientalische Mövchen Blondinetten und Satinetten, Thüringer Mönchtauben, Libanontauben, Basraer Wammentauben

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: SV-179, SV-171, SV-005, SV-065

PR für die Gruppe: A, B, L



Reik Möller

1. Kassierer Reik Möller

Reideburger Straße 14a, 06188 Landsberg OT Zwebendorf

Tel.: +49 (0) 34602-404455, E-Mail: reik.moeller@t-online.de

Funktion: Kassenführung, Haushaltsplanung

Gezüchtete Rassen: Orientalischer Roller

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: SV-222



Michael Hüter

2. Kassierer Michael Hüter

Hauptstraße 74, 99334 Elxleben

Tel.: +49 (0) 162-9681856, E-Mail: michael.hueter@vdt-online.de

Funktion: Mitgliederbestands- und beitragsverwaltung, VDT Stand

Gezüchtete Rassen: Thüringer und Süddeutsche Mönchtauben, Thüringer Weißschwänze, Thüringer Mondtauben, Texaner

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: OV 399, SV 005, SV 064

PR für die Gruppe: F, H, I, K, L

Teamvorstellung



Holger Kaps

Beisitzer Holger Kaps

Untergasse 35, 99947 Wiegleben

Tel.: +49 (0) 3603-848533, E-Mail: holger.kaps@web.de

Funktion: Koordinator VDT Rassetaubenschauen, VDT Stand, VDT Championate, Rassetaubenversteigerung, Bearbeitung von Ehrungsanträgen

Gezüchtete Rassen: Nürnberger Lerchen, Thüringer Goldkäfer, Thüringer Schnippen, Berner Lerchen, Berliner Kurze

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: OV 378, OV 399, SV 005, 007, 011, 242

PR für die Gruppe: E-M



Jürgen Weichold

Obmann VDT-Zuchtausschuss Jürgen Weichold

Großhettstedt 43, 99326 Ilmtal

Tel.: +49 (0) 3629-3590, E-Mail: juergen@weichold.info

Funktion: Koordination des VDT Zuchtausschusses, Kontaktperson zum BZA / EE Sparte Rassetauben, Koordination des VDT Meetings

Gezüchtete Rassen: Thüringer Brüster, Thüringer Mönchtauben, Thüringer Mondtauben, Berner Rieselköpfe, Thurgauer Elmer, Anatolische Mävchen, Pommersche Schaukappen, Orientalische Roller

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: SV-005, SV-011, SV-222, SV-207, OV-399, SV-171

PR für die Gruppe: A-M, Z1-Z3



Martin Prebeck

Koordinator Flugtaubensport Martin Prebeck

Michael-Fischer-Platz 7/9, 94469 Deggendorf

Tel.: +49 (0) 171-8345257, E-Mail: martinprebeck@t-online.de

Funktion: Koordinator Flugtaubensport

Gezüchtete Rassen: Bayerische Hochflieger

Mitgliedschaften in folgenden SV/OV: FV-261



141. Deutsche Junggeflügelschau Hannover 2022

Veranstalter: Hannoverscher Geflügelzüchterverein von 1869 e.V. www.gzv-hannover.de

16. bis 18. Dezember 2022 · Hannover Messegelände-Halle 27

49. VHGW-Bundesschau

94. Deutsche Zwerghuhnschau

71. Deutsche Rassetaubenschau

1. Deutsche Jugendschau im VDT

47. Bundeszuchtbuchschau

14. Deutsche Meisterschaft des Bundeszuchtbuches

18. Deutsche Preisrichterstammschau

19. Erwerbsschau (Geflügel-Börse)

Meldeschluss: 17. Oktober 2022 (oder bei Erreichen der Hallenkapazität)

Meldenummer

Amtliche Registriernummer
(Viehverkehrsordnung)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte diese Nummer unbedingt angeben, ohne Registrierungsnummer müssen die Tiere abgewiesen werden!

Ich bin Mitglied des BDRG	
im Ortsverein	
und im Hann. GZV	<input type="checkbox"/>

Baier Datenverarbeitung

Wiesenstraße 14

96114 Hirschaid

Name (bitte in Blockschrift) _____ Vorname _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon-Nr. _____ E-Mail _____

Bei Angabe der E-Mail-Adresse wird an diese vor dem Meldeschluss ein Korrekturbogen zur Prüfung und evtl. Korrektur versandt.

Bewerbung um die Deutsche Meisterschaft mit diesen Rassen/Farben:

Mitglied im Zuchtbuch <input type="checkbox"/> ja	Anstelle eines normalen Ehrenpreises möchte ich eine Hannover-Medaille oder ein Blaues Band des Jahres 2020/2021 haben <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja
---	--

	jung 1,0	*alt 1,0	jung 0,1	*alt 0,1	Eigene Aufzucht ja/nein	Rasse	Farbe	Verkaufspreis
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								

Ich melde unter Anerkennung Ihrer Ausstellungsbedingungen vorstehend aufgeführte Tiere an und bin damit einverstanden, dass die Gesamt-Ausstellungsgebühr von meinem Konto eingezogen wird.

Standgeld

Volieren Stück	je 30,00 €	
Stämme Stück	je 20,00 €	
Park und Ziergefl. Paar	je 20,00 €	
Einzeltiere Stück	je 15,50 €	
Jugend Stück	je 8,00 €	
Neuzüchtungen Stück	je 10,00 €	
Kostenbeitrag	17,00 €	
Pflichtkatalog		17,00 €
Pflichtkatalog-Versand	4,50 €	
Startgebühr Deutsche Meisterschaft je Rasse / Farbschlag	8,00 €	VHGW VZV
Ehrenpreis-Stiftung		
Gesamt-Ausstellungsgebühr		

Bank _____ Kontoinhaber (falls abweichend vom Aussteller, UNBEDINGT angeben!)
DE _____
IBAN (die Angabe des BIC ist nicht nötig, er wird automatisch bei der Erfassung des Meldebogens ergänzt)

*Alttiere (außer Tauben, Neuzüchtungen sowie Park- und Ziergeflügel) sind nicht zugelassen.

Ehrenpreise (bitte immer je SE 15,50 €, je SZ 5,00 €) stifte ich für: _____

Eigenhändige Unterschrift des Ausstellers _____

141. Deutsche Junggeflügelschau Hannover 2022

vom 16. bis 18. Dezember 2022, Hannover-Messe

49. VHGW-Bundesschau
71. Deutsche Rasetaubenschau
47. Bundeszuchtbuchschau
18. Dt. Preisrichterstammschau
sowie erstmals der Große Preis von Hannover

94. Deutsche Zwerghuhnschau
1. Deutsche Jugendschau im VDT
14. Deutsche Meisterschaft des Bundeszuchtbuches
19. Erwerbsschau

Wir laden zur Beteiligung und zum Besuch herzlichst ein. Hannoverscher Geflügelzüchterverein von 1869 e.V. (www.gzv-hannover.de)

Ausstellungsleiter: Olaf Metzner, Fritz-Blume-Weg 26, 31535 Neustadt
Telefon: 05032 65297, E-Mail: metzner.olaf@web.de

Meldungen (nur auf dem Postweg) an:

Baier Datenverarbeitung, Wiesenstraße 14, 96114 Hirschaid

Ausstellungskasse: Heike Nolting, Kükenbrucher Str. 31, 32699 Extertal
Tel. 05754 637, E-Mail: heike_nolting@web.de

Ausstellungsbedingungen

1. Maßgebend sind die AAB des BDRG, soweit sie nicht durch folgende Bestimmungen ergänzt werden.

2. Die Ausstellung hat folgende Abteilungen:

Ausstellungsgebühr pro Nummer / Jahrgänge nach AAB

Volieren:	nur Jahrgang 2022	30,00 €
Park und Ziergeflügel	nach AAB	20,00 €
Stämme:(nur Zuchtbuch)	nur Jahrgang 2022	20,00 €
Stämme:(Pr. Stammschau)	nur Jahrgang 2022	20,00 €
Puten- u. Perlhühner:	nur Jahrgang 2022	15,50 €
Gänse- u. Enten:	nur Jahrgang 2022	15,50 €
Hühner- u. Zwerg-Hühner	nur Jahrgang 2022	15,50 €
Tauben:	nach AAB	15,50 €
Neuzüchtungen AAB XIII	nach AAB	10,00 €
Jugendabteilung (Tauben lt. AAB, sonst nur Jahrgang 2022)		8,00 €
(Jugend nur mit Bestätigung des Ortsvereins)		
Kostenbeitragpro Aussteller		17,00 €

Alltiere (außer Tauben, Neuzüchtungen sowie Park- und Ziergeflügel) sind nicht zugelassen.

Für die Entgelte nach Nr. 2, 3, 6b und 13 gilt als Zahlungsart nur das Bankeinzugs-ermächtigungsverfahren nach dem SEPA-Lastschriftverfahren. Die Gläubiger-identifikationsnummer des Hannoverschen Geflügelzüchtervereins von 1869 e.V. lautet: DE19 ZZZ0 0002 2038 55 (Dies ist keine IBAN!). Die Mandatsreferenznummer wird die Meldenummer des B-Bogens sein. Bei fehlender Bankverbindung betrachten wir die Anmeldung als hinfällig. Der Meldebogen gilt als eingegangen, wenn die Abbuchung erfolgt ist.

Die Abbuchung erfolgt je nach Eingang der Meldung am 15.09.2022, 30.09.2022 oder nach Meldeschluss.

3. **Katalog:** Bei Abholung 17,00 €, bei Zusendung 21,50 €. Abnahme ist Pflicht, Ausnahme: Amtierende Preisrichter und Jugendliche, Katalogverkauf nach der Veranstaltung nur über die Deutsche Messe AG.

4. Meldeschluss: 17. Oktober 2022 oder beim Erreichen der Hallenkapazität.

Meldungen an: Baier Datenverarbeitung, Wiesenstraße 14, 96114 Hirschaid.

Die Anmeldung kann nur angenommen werden, wenn der Aussteller damit einverstanden ist, dass seine Adress- und Kontaktdaten der beauftragten Druckerei übergeben und diese im Ausstellungskatalog veröffentlicht werden.

5. **Doppelringkarte** wird mit dem B-Bogen versandt. Die 1. Ringkarte ist bei der Einlieferung abzugeben, die 2. Ringkarte bleibt beim Aussteller. Sie ist beim Aussetzen abzugeben.

6a. Wettbewerb der Goldenen Siegringe 2020/2021 des BDRG:

im Wettbewerb 2020 - I: Warzen-, Hochbrutflug-, Cayuga-, Land- und Deutsche Campbellenten

im Wettbewerb 2020 - II: Zwerg-Niederrheiner

im Wettbewerb 2021 - I: Deutsche Zwerg-Wyandotten, gesäumt

im Wettbewerb 2021 -II: Deutsche Zwerg-Wyandotten, orangefarbiggebändert

Teilnahmeberechtigt ist jeder Aussteller, auch Jungzüchter bei Zahlung des vollen Standgeldes von 15,50 €.

Pro Züchter bis zu 20 Jungtiere (keine Alttiere) pro Rasse und Farbschlag, keine Jugendliche, keine nicht genehmigten Zuchtgemeinschaften. Ermittlung der Sieger durch den BDRG.

6b. Wettbewerb um die Deutsche Meisterschaft des VHGW und des VZV:

Bedingungen wie durch den VHGW und den VZV veröffentlicht. Die Ermittlung der Meister erfolgt durch den VHGW und den VZV. Teilnahmeberechtigt ist jeder Aussteller, auch Jungzüchter bei Mitgliedschaft in einem Sonderverein und Zahlung des vollen Standgeldes (15,50 €). Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 € je Rasse und Farbschlag.

6c. Wettbewerb um die Deutsche Meisterschaft des VDT:

Bedingungen wie durch den VDT veröffentlicht. Die Ermittlung der Meister erfolgt durch den VDT. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Teilnahmegebühr ist nicht zu entrichten.

6d. Wettbewerb um die Deutsche Jugendmeisterschaft im VDT:

Bedingungen wie durch den VDT veröffentlicht. Die Ermittlung der Meister erfolgt durch den VDT. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Teilnahmegebühr ist nicht zu entrichten.

6e. Wettbewerb der „Große Preis von Hannover“:

Dieser Preis wird jeweils in den Sparten Groß- und Wassergeflügel und Hühner, Zwerghühner und Tauben vergeben. Sieger bzw. Siegerin ist die Ausstellerin oder der Aussteller mit den 10 besten Tieren einer Rasse, beiderlei Geschlechts. Es sind mehrere Farbschläge zugelassen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Punktgleichheit kommt die AAB zur Anwendung.

7. Es werden das „**Blaue Band von Hannover**“ (auf Jungtiere) und das „**Hermes Band**“ vergeben. Zu den Preisen an der Ausstellungsgebühr kommen zusätzliche Stiftungen von Behörden, Verbänden, Vereinen und Züchtern zur Vergabe. Ehrenpreis der Ausstellungsleitung 15,50 €, Zuschlagspreis 5,00 €. Anstelle eines normalen Ehrenpreises kann auf Wunsch die Hannover-Medaille oder ein „Blaues Band von Hannover 2020 oder 2021“ vergeben werden (Vermerk auf dem Meldebogen). Preisstiftungen bitte nur in Höhe der Ausstellungspreise (E 15,50 €, Z 5,00 €). Preisstiftungen mit abweichenden Beträgen werden in einem „Topf“ gesammelt, aus dem dann zusätzliche Preise vergeben werden.

8. **Tierärztliche Impfbescheinigung** ist bei der Einlieferung vorzulegen. Bei Vereinssammelimpfbescheinigungen müssen die einzelnen Aussteller angegeben und für die jeweiligen Aussteller einzeln in Kopie vorgelegt werden. Notwendig ist der Nachweis der Impfung gegen Newcastle: Hühner und Truthühner, sowie Tauben gegen Paramyxovirus. Beim Wassergeflügel muss der Nachweis der Sentinelhaltung oder das Ergebnis einer virologischen Untersuchung erbracht werden. Vordrucke werden mit dem B-Bogen zugesandt. Bereits vorhandene Impfbescheinigungen können an den Vordruck angeheftet werden.

9. **Sonderbestimmungen zur Covid 19-Pandemie, die Bestandteil der Ausstellungsbestimmungen werden.** Im Moment kann die Deutsche Junggeflügelschau weitgehend ohne Hygienemaßnahmen stattfinden. Es ist aber zu erwarten, dass zum Zeitpunkt der Ausstellung ein Hygienekonzept erforderlich werden könnte. Wir möchten bereits jetzt darauf hinweisen, dass die hierin festgelegten Maßnahmen Bestandteil der Ausstellungsbestimmungen werden und diesen Maßnahmen unbedingt Folge zu leisten ist. Diese Maßnahmen werden spätestens mit dem Versand der B-Bögen bekanntgegeben.

10. **Veterinärbehördliche Bestimmungen sind zu beachten.** Sie werden im Internet unter www.gzv-hannover.de, in der Geflügelzeitung sowie mit dem B-Bogen und durch Aushang bekannt gegeben. Kann die Ausstellung aus Gründen, die die Ausstellungsleitung nicht zu vertreten hat, nicht stattfinden, erhält der Aussteller die eingezahlte Ausstellungsgebühr abzüglich der durch die Ausstellungsverbereitung entstandenen nachgewiesenen Ausgaben zurück (AAB II 2).

Aufgrund der aktuellen EU-Verordnung zum Tiertransport, sind Tiere aus dem Ausland nur mit gültiger Traces-Bescheinigung zur Schau zugelassen.

11. **Garantie:** Wenn bei Tierverkauf auf Schauen durch behördliche Auflagen höhere Hürden für Aussteller bestehen, als für Schauen ohne Tierverkauf, werden wir für 2022 auf den Tierverkauf verzichten.

12. Termine:

Einlieferung:	Mittwoch	14. Dezember	10:00 bis 20:00 Uhr
Bewertung:	Donnerstag	15. Dezember	
Eröffnungsfeier:	Freitag	16. Dezember	14:00 bis 16:00 Uhr
Besuchszeiten:	Freitag	16. Dezember	14:00 bis 19:00 Uhr
	Sonabend	17. Dezember	8:00 bis 18:00 Uhr
	Sonntag	18. Dezember	8:00 bis 14:30 Uhr

Bewertungsergebnisse im Internet: www.gzv-hannover.de am 16.12.2022 ab 14:00 Uhr

13. **Erwerbsschau:** Die Erwerbsschau ist ein unselbständiger Teil der Deutschen Junggeflügelschau. Das Standgeld beträgt 8,00 € pro Käfig. Der Verkaufserlös wird nach Schauende überwiesen. Anmeldungen werden nur angenommen, wenn der Aussteller auch die Deutsche Junggeflügelschau besichtigt. Es werden maximal 8 Tiere pro Rasse und Farbschlag angenommen. Kein Kostenbeitrag, keine Pflicht zur Abnahme des Kataloges, Aufnahme der Tiere und des Verkäufers in den Katalog.

Meldeschluss: 17. Oktober 2022. Sonst gleiche Bedingungen wie für die Junggeflügelschau (Jung- und Alttiere). Weicht die Rasse oder das Geschlecht der Tiere in der Verkaufsschau von der Meldung ab, so können diese Tiere vom Verkauf ausgeschlossen werden.

14. Geld- und Sachpreise sowie Bänder:

Sachpreise bitte während der Ausstellung im Büro für die Ausgabe der Sachpreise abholen. Nicht abgeholte Sachpreise werden auf Kosten des Ausstellers zugesandt, wenn der Aussteller dies verlangt.

Geldpreise werden nach Schauende überwiesen!

15. **Tierverkauf:** Am 16.12.2022 von 14:00 bis 19:00 Uhr, am 17.12.2022 von 08:00 bis 18:00 Uhr und am 18.12.2022 von 8:00 bis 12:00 Uhr, im Verkaufsbüro. Bearbeitungsgebühr 15 % vom Katalogpreis ohne Gewähr, im Zweifel gilt der Meldebogen. Die Ausgabe verkaufter Tiere kann bereits am Freitag erfolgen.

Gen. Vorgabe des Veterinäramts dürfen keine Tiere an ausländische Aussteller abgegeben werden.

Tier-Rückkäufe: am 14.12.2022, bei gleichzeitiger Zahlung der Gebühr.

16. **Tierverluste:** Tierverluste sind spätestens am Ausstellungssonntag im Ausstellungsbüro anzuzeigen. Bei Verschulden der Ausstellungsleitung erfolgt eine Vergütung nach AAB II.

17. **Abschlusstermin:** Für Tier- und Standgeldfragen sowie für Preise bis 28.02.2023 an Olaf Metzner, Fritz-Blume-Weg 26, 31535 Neustadt.

Dabei bitte Melde-Nummer, Ring- und Käfignummer angeben. Nicht bis zum 28.02.2023 nachweislich schriftlich geltend gemachte Ansprüche und Einsprüche verfallen. Gerichtsstand ist Hannover.